



**Protokoll der Generalversammlung 2018 des Berner Aeroclub (BAeC) vom
5.4.2018, 19.30 Uhr in der Villa Thermik, Segelfluggelände, Flughafen Bern,
3123 Belp**

Vorsitz: Eduard Inäbnit, Präsident BAeC

Protokoll: Martin Ryff, Sekretär BAeC

Traktanden:

- Traktandum 1: Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler/Feststellen des absoluten Mehrs,
Entschuldigungen
- Traktandum 2: Protokoll der GV 2017 vom 30.03.2017
- Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten
- Traktandum 4: Jahresrechnung 2017
- Traktandum 5: Revisorenbericht
- Traktandum 6: Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes
- Traktandum 7: Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2018
- Traktandum 8: Mitgliederbeiträge 2018
- Traktandum 9: Genehmigung Budget 2018
- Traktandum 10: Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
- Traktandum 11: Statutenänderung
- Traktandum 12: Ehrungen
- Traktandum 13: Verschiedenes

1. Teil: GV

Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Entschuldigungen

Der Präsident Eduard Inäbnit begrüsst die Anwesenden und eröffnet die diesjährige Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Versammlung rechtzeitig verschickt wurden.

Für die heutige GV haben sich folgende Mitglieder entschuldigt:

Urs Bläsi, Ralph Loosli, Fritz Bigler, Airmatec (André Schneeberger), Rita Holdener und Dominic Houstek

Als Stimmenzähler werden gewählt: Ruth Vögeli und Stefan Guillebeau.

Gemäss Präsenzliste nehmen 42 stimmberechtigte Mitglieder an der GV teil. Das absolute Mehr beträgt demzufolge 22 Stimmen

Traktandum 2: Protokoll der GV 2017

Der Präsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letzten GV auf der Website des BAeC publiziert wurde. Keiner der Anwesenden verlangt, dessen Verlesung. Es wird ohne Diskussion und einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde auf der Homepage des BAeC publiziert, und in der Einladung zur diesjährigen GV darauf verwiesen. Da niemand das Verlesen des Jahresberichts verlangt, wird dieser diskussionslos und einstimmig gutgeheissen

Der Präsident bittet anschliessend die Anwesenden, sich zu Ehren von Hansueli Weiss (26.04.1951 - 11.01.2017) von der MG Riggisberg, der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorben ist, zu einer Gedenkminute zu erheben.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2017

Der Kassier, Alfons Hubmann, präsentiert die Jahresrechnung 2017. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 8'967.37 und einem Ertrag von Fr. 11'480.00 resultiert ein Gewinn von Fr 2'512.63. Das Reinvermögen beträgt per 31.12.2017 neu Fr. 57'263.80.

Traktandum 5 Bericht der Revisoren

Die Revisoren erklären, dass die Buchhaltung und die Jahresrechnung überprüft worden seien, dass die Buchführung ordnungsgemäss erfolgt und die Rechnung als richtig befunden worden ist. Sie beantragt daher der Generalversammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Traktandum 6 Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht werden von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen und dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

Traktandum 7: Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2017

Der Vorstand schlägt die Durchführung folgender Anlässe vor:

- 05. 04. 2018, 19:30, GV BAeC, Villa Thermik SG Bern
- 02. 06. 2018, 09:00, IKARUS-Tag, Segelfluggelände SG Bern
- 18. 08. 2018, 18:00, Grillabend mit SG Bern, Segelfluggelände
- 06. 09. 2018, 19:30, Vortrag Ballon-Wettkämpfe, Villa Thermik SG Bern, Léon André, Sky Walking Club Bern
- 28. 09. 2018, 19:00, Start Gordon Bennett 2018, Allmend Bern
- 15. 11. 2018, 19:30, Vortrag Elektro-Flugzeuge, Villa Thermik Steven Dünki, Evolaris Aviation
- 28. 03. 2019, 19:30, GV BAeC, Villa Thermik SG Bern

Weitere Mitteilungen oder Anlässe werden jeweils auf der Homepage unter www.berneraeroclub.ch publiziert. Dort werden auch kurzfristig geplante Zusatzanlässe ausgeschrieben.

Traktandum 8: Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2018/19 auf dem Vorjahresniveau zu belassen, nämlich Fr. 40.00 für Aktivmitglieder, Fr. 25.00 für Passivmitglieder und Gönner, Fr. 200.00 für Kollektivmitglieder und Fr. 10.00 für Modellflugmitglieder. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Traktandum 9: Genehmigung des Budget 2018

Der Kassier legt das Budget 2018 vor. Bei einem Aufwand von Fr. 16'500.-- und Einnahmen von Fr. 11'450.00 resultiert ein Verlust von Fr. 5'050.00. Im Aufwand sind einmalige Kosten zu Gunsten des Gordon Bennett-Anlasses 2018 von Fr. 5'000.-- enthalten. Das Budget wird von den Anwesenden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Im Anschluss an die Präsentation gibt Alfons Hubmann bekannt, dass er vom Amt des Kassiers per Ende 2018 zurücktreten werde.

Traktandum 10: Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Edi Inäbnit gibt bekannt, dass von den übrigen Vorstandsmitgliedern keine Demissionen eingereicht worden sind und sich alle für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Die Anwesenden wählen den Vorstand einstimmig für eine neue Amtsperiode.

Als Revisoren stellen sich Hanspeter Zaugg, Daniel Honegger sowie Martin Leuch zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

Traktandum 11: Statutenänderung

Der Präsident verweist auf die im Hinblick auf die diesjährige GV auf der Homepage publizierten geänderten Statuten hin und erläutert diese summarisch. Von den Anwesenden wird keine Diskussion verlangt, in der Abstimmung wird die Änderung einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 12: Ehrungen

Brigitte Prummer, Peter Steffen und Albi Leutenegger können auf 25 Jahre Mitgliedschaft beim AeCS zurückblicken. Sie werden für Ihre Vereinstreue vom AeCS das entsprechende Abzeichen direkt erhalten.

Edi Inäbnit schreitet hierauf zur Verleihung des alljährlichen Wanderpreises „**Aviatiker des Jahres**“. Es ist dies Role Bieri von der SG Bern.

Role Bieri hat im Mösl 1975 mit der Segelflugausbildung begonnen und anschliessend die PPL erworben. 1984 trat er in die SLS ein und wurde anschliessend Co-Pilot auf DC-9 bei der Swissair. Nach Einsätzen auf Fokker 100, A310 und A320 flog er als Commander auf A320, A330 und A340, bis er 2016 pensioniert wurde. Er blieb über die Jahre dem Segelflug treu; Highlights waren 1982 Nat. Wettbewerb: 2. Rang Jungflieger, 1983 Segelflug in Narronine (Gold C, Strecken- & Zieldiamant), 1989 Höhendiamant (Start in Bern, 6500 m/M über dem Matterhorn), 1988 – 1994 Teilnahme an 2 RM und 2 SM, Im nationalen Segelflugwettbewerb

Ränge 1, 2, 3, 4, 5, Höchste Höhe im Berner Oberland: 7'200 m/M (24.4.1993) sowie grösste Strecke 908 km (6.7.2017): FAI 763 km mit Verlängerung (Blumenstein-Ofenpass-Col du Granon (bei Briançon)- Blumenstein. Seine Erfahrung im Segelflug beträgt rund 3'500 Stunden, im Motorflug 18'000 Stunden mit insgesamt ca. 11'700 Landungen. Er flog 57 Flugzeugtypen und landete auf 281 Flugplätzen. Seit 16 Jahren ist er im Vorstand der SG Bern (heute als Chef-Fluglehrer) und seit 2011 ist er auch im Vorstand des SFVS, wo er als Safety Officer tätig ist.

Role Bieri bedankt sich herzlich für die zuteil gewordene Ehre.

Traktandum 13: Verschiedenes

Léon André informiert kurz über den im September 2018 auf der Berner Allmend stattfindenden **Gordon Bennett Cup**.

Anschliessend weist Charly Riesen auf 2 wichtige luftfahrtpolitische Geschäfte auf nationaler Ebene hin:

AVISTRAT: Im Sommer 2016 hat das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) dem BAZL den Auftrag erteilt, dass eine **neue Luftraum- und Aviatikinfrastruktur-Strategie Schweiz** mittels „Clean Sheet Approach“ erstellt wird. Dies bedeutet, dass ohne Berücksichtigung des Bestehenden eine völlig neue Luftraumstruktur und Aviatikinfrastruktur entworfen werden soll, welche die heutigen und zukünftigen Nutzerbedürfnisse bestmöglich abdeckt.

Für die Umsetzung dieses Auftrags wurde daraufhin das Programm AVISTRAT-CH ins Leben gerufen.

Gesamtrevision des Konzeptteils SIL Schweiz: Die Anforderungen, die Verfahren und die Zuständigkeiten für die Bewilligung und den Betrieb der Luftfahrthanlagen sind im Luftfahrtgesetz (LFG) und in der Verordnung über die Luftfahrtinfrastruktur (VIL) geregelt.

Ausgehend vom gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedarf an Luftverkehrsleistungen befasst sich der SIL mit der räumlichen Verteilung und Ausstattung der Luftfahrthanlagen. Er legt die Funktion und die Standorte der Luftfahrthanlagen fest und sichert in Abstimmung mit den umgebenden Nutzungen den Raum für deren Bestand und Entwicklung.

In diesem Sinn ergänzt der SIL Konzeptteil die luftfahrtrechtlichen Bestimmungen in der räumlichen Dimension.

Der geltende SIL Konzeptteil wurde am 18.10.2000 vom Bundesrat verabschiedet und beruht auf dem Entwicklungsstand der 1990er Jahre. Seither haben sich die politischen und räumlichen Verhältnisse stark weiterentwickelt, so dass eine umfassende Gesamtrevision nötig ist.

2. Teil: Referat von Geri Krähenbühl

In seinem kurzweilig gehaltenen Referat zum Thema «Wie ich in Bern-Belp fliegen gelernt habe und was daraus geworden ist» gibt uns Geri Krähenbühl, Cheftestpilot Airbus Defence and Space, Einblick in seine umfangreiche fliegerische Laufbahn und die vielseitigen und interessanten Tätigkeitsgebiete, denen er auf diesem Weg begegnet ist.

Berner Aero-Club

Der Präsident:

sig.

Eduard Inäbnit

Der Sekretär:

sig.

Martin Ryff